

Meursius lib. 1. Athen. Batav. c. 10. berichtet/das der Herzog von Bouillon An. 1596. vom König Henrico IV. erhalten/das die allhie gemachte Doctores, auch in Frankreich/ausser zur Profession, passirt werden. Anno 1627. waren in der Theologischen Facultät diese Professores allhie / D. Johannes Polyander, D. Andreas Rivetus, D. Antonius Walæus, und D. Antonius Thysius, denen die Prediger zu Amersfort/in einem Schreiben/ vom 2. Julij/ diesen Titel gegeben: den Erwaerdigen / Gotsaligen / Welgeleerden/seer discreten/xc.

Lier/ eine alte Stadt in Texandria, so heutigs Tags Kempen/oder Campinia, in Brabant/genant wird/drey tausend Schritt von Antorff/ und bey dem Fluß Nete/ gelegen. Ist von Natur / und Wercken/ein sehr veste/schöne und lustige Stadt.

Lillers, ein feines Städtlein in Artois, oder Artesia, zwischen Aire, und Bethune.

Lillo, Lilloa, ein sehr vestes Holländisches Städtlein an der Schelde / auff Brabantischem Boden/ und 3. Meilen unterhalb Antorff gelegen; aber den Herren Staten von Holland gehörig / allda alle Schiff fleissig durchsucht werden / dieweil kein Schiff auff der Schelde / wegen der gegen über liggenden besten Schanz Liefkenshoeck / ohne der vereinigten Staten Willen / da durchkommen kan.

Limburg / die Hauptstatt des Herzogthums Limburg / welches gegen Mitternacht an das Land Lützenburg stosset / an andern Orten aber mit Bra-